



# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.3.2015

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste (siehe Anlage)

## Tagesordnung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Nach einer Begrüßung stellt Herr Knipper die Anwesenheit fest.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.3.2014

Das Protokoll vom 17.3.2014 wird einstimmig genehmigt.

### 3. Berichte aus dem Vorstand vom Vorsitzenden und der Kassiererin

Herr Knipper stellt die Bedeutung des Fördervereins für das Schulleben heraus und dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

Anschließend berichtet Herr Knipper von den Tätigkeiten des Fördervereins des vergangenen Jahres:

- Die Umgestaltung des Teichbereichs sei mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Keuter und Frau Dettmer abgeschlossen worden, so dass der Eingangsbereich nun einladend wirke. Der Landkreis habe die Hälfte der Kosten übernommen.
- Darüber hinaus habe der Förderverein die folgenden Projekte unterstützt: die Ausstattung der Bläserklassen, das Ganztagsangebot, Projekte zur Gewaltprävention und Gesundheitsförderung, das Ehemaligentreffen, das Formel1-Projekt, das Projekt „Zimmerwetter“ im Biologie-Unterricht, das Jahrgangessen im Seminaris, Exkursionen sowie die Anschaffung von T-Shirts für die Bläserklassen, von Crepes-Eisen, von Büchern zum Thema „Menschenrechte“ für die Bibliothek und eines Mischpults.
- Diskutiert worden sei darüber hinaus die Umgestaltung der alten Tennis-Plätze; dieses Projekt sei aber nicht umgesetzt worden.
- Durch Mittel des Sparkassen-Projekts DAS TUT GUT! könne der Förderverein 7.500 Euro für Betonsitzkissen für den Aufenthaltsbereich im Teichbereich ausgeben. Frau Keuter würde gerade Angebote einholen.
- Herr Knipper dankt den Eltern der SnackBar für ihr Engagement und ruft zur weiteren Beteiligung auf. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass der Förderverein in Zukunft die Lieferung von Schuläpfeln unterstützen werde, die in der Mensa am Hauptstandort verteilt werden würden. Es müsse auch noch überlegt werden, wie der Standort Süd hierbei eingebunden werden könne.

- Derzeit werde im Vorstand des Fördervereins das Projekt „Aufenthaltsbereich auf dem Dach des Verwaltungstrakts“ für die Oberstufenschüler diskutiert. Für die Entscheidung wolle der Vorstand des Fördervereins die Mitgliederversammlung, die SV sowie den SER einbinden. Herr Stephan skizziert die wesentlichen Informationen: Das Projekt würde in etwa 30.000 Euro kosten; ein Teil der Kosten könne über einen Sponsorenlauf gewonnen werden; denkbar wäre, hierbei auch Geld für die Überdachung der Fahrradständer zu sammeln.

Frau Dr. Löhden-Bendinger berichtet, dass der Verein 777 Mitglieder habe. Der Rückgang der Mitgliederzahl sei dadurch zu erklären, dass die Kartei bereinigt worden sei. Die Einnahmen beliefen sich auf etwa 65.000 Euro, der Kassenstand habe am 31.12.2014 41.400 Euro betragen. Die Ausgaben hätten 2014 bei etwa 72.000 Euro gelegen.

#### **4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Herr Freisinger berichtet, dass sie die Bücher bzw. Konten geprüft hätten und dass es keine Beanstandungen gebe.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes folgt die Mitgliederversammlung einstimmig.

Herr Knipper dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

#### **5. Neuwahl eines Kassenprüfers**

Herr Freisinger wird einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

#### **6. Verschiedenes**

- Herr Bitzan weist auf zwei unterstützenswerte Projekte hin: Einerseits wäre es denkbar, das Formel1-Projekt weitergehend zu finanzieren, andererseits könne der Förderverein auch in die Medienausstattung der Schule investieren.
- Herr Koch hält das Formel1-Projekt für „supergenial“, sein Sohn habe viel fürs Leben gelernt, und er dankt in diesem Zusammenhang Frau Buchholz und Herrn Brinck für das herausragende Engagement. Auch die übrigen Anwesenden stehen einer weitergehenden Unterstützung des Projekts grundsätzlich positiv gegenüber. Herr Knipper schlägt vor, dass die Teams ihr Anliegen an den Fördervereinsvorstand herantragen mögen, dieser werde den Antrag dann diskutieren.
- Zum Thema der mangelhaften Medienausstattung berichtet Herr Stephan, dass er den Schulträger elementar in der Pflicht sieht, die Medienausstattung sicherzustellen, die zur Erfüllung der Kerncurricula nötig sei. Der Bedarf sei klar benannt; eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema werde am 21.4.15 zum ersten Mal tagen. Herr Schneemann betont noch einmal die Wichtigkeit einer angemessenen Medienausstattung der Schule.
- Auch das Projekt „Aufenthaltsbereich auf dem Dach des Verwaltungstrakts“ wird von den Anwesenden diskutiert und grundsätzlich befürwortet. Herr Freisinger meint, dass der Aufenthaltsbereich irgendwann allen Schülerinnen und Schülern zu Gute komme. Herr Schneemann hält es für wichtig, dass wenigstens die Hälfte der Kosten durch andere Finanzierungsquellen (z.B. einen Sponsorenlauf) gedeckt werden, damit der Förderverein noch Mittel für andere größere Projekte habe. Herr Knipper gibt zu bedenken, dass die Terrasse auch noch mit Möbeln ausgestattet werden müssten. Herr Stephan schlägt vor, Herrn Horn zur nächsten Vorstandssitzung des Fördervereins einzuladen.

- Herr Freisinger fragt nach dem Stand bei den Spielmöglichkeiten im Außenbereich. Frau Dr. Löhden-Bendinger antwortet, dass der Förderverein Tore sowie eine Torwand genehmigt habe, dass die Maßnahmen nur noch umgesetzt werden müssten.
- Herr Koch erkundigt sich, ob der Sportplatz und die Tartanbahn modernisiert werden sollen. Herr Stephan antwortet, dass die Bahn zum Teil erneuert werden soll. Das Gelände hinter dem Sportplatz solle der Natur zurückgegeben werden.
- Auf die Nachfrage von Herrn Koch, ob der Förderverein die Schulaustausche unterstütze, antwortet Frau Dr. Löhden-Bendinger, dass in der Vergangenheit häufig schon die Gastgeschenke vom Förderverein bezahlt worden seien.

***gez. Okke Schneemann (Schriftführer)***